

DIN EN ISO 20838



ICS 07.100.30

**Mikrobiologie von Lebensmitteln und Futtermitteln –
Polymerase-Kettenreaktion (PCR) zum Nachweis von pathogenen
Mikroorganismen in Lebensmitteln –
Anforderungen an Amplifikation und Nachweis bei qualitativen
Verfahren (ISO 20838:2006);
Deutsche Fassung EN ISO 20838:2006**

Microbiology of food and animal feeding stuffs –
Polymerase chain reaction (PCR) for the detection of food-borne pathogens –
Requirements for amplification and detection for qualitative methods (ISO 20838:2006);
German version EN ISO 20838:2006

Microbiologie des aliments –
Réaction de polymérisation en chaîne (PCR) pour la détection des micro-organismes
pathogènes dans les aliments –
Exigences relatives à l'amplification et à la détection pour les méthodes qualitatives
(ISO 20838:2006);
Version allemande EN ISO 20838:2006

Gesamtumfang 13 Seiten

Normenausschuss Lebensmittel und landwirtschaftliche Produkte (NAL) im DIN

Nationales Vorwort

Diese Europäische Norm wurde von der Arbeitsgruppe 6 „Mikrobielle Kontamination“, dessen Sekretariat vom AFNOR (Frankreich) gehalten wird, des Technischen Komitees CEN/TC 275 „Lebensmittelanalytik — Horizontale Verfahren“, dessen Sekretariat vom DIN (Deutschland) gehalten wird, erarbeitet. Auf Grund der Zusammenarbeit mit dem ISO/TC 34/SC 9 „Mikrobiologie“, dessen Sekretariat vom AFNOR (Frankreich) gehalten wird, im Rahmen der Wiener Vereinbarung und der Ergebnisse der parallelen Abstimmung ist diese Norm ebenso als Internationale Norm ISO 20838:2006 erschienen.

Die Mitarbeit des DIN im SC 9 des ISO/TC 34 „Lebensmittelerzeugnisse“ und in der Arbeitsgruppe 6 des CEN/TC 275 „Lebensmittelanalytik — Horizontale Verfahren“ wird über den Arbeitsausschuss „Mikrobiologische Lebensmitteluntersuchung einschließlich Schnellverfahren“ des Normenausschusses Lebensmittel und landwirtschaftliche Produkte (NAL) wahrgenommen. Zuständiges nationales Gremium zur Erarbeitung dieser Norm ist der Arbeitskreis „Polymerase-Kettenreaktion zum Nachweis von Mikroorganismen“ des Arbeitsausschusses „Mikrobiologische Lebensmitteluntersuchung einschließlich Schnellverfahren“.

Für die im Abschnitt 2 zitierten Internationalen Normen wird im Folgenden auf die entsprechenden Deutschen Normen hingewiesen:

ISO 16140	DIN EN ISO 16140
ISO 22174	DIN EN ISO 22174

Nationaler Anhang NA (informativ)

Literaturhinweise

DIN EN ISO 16140, *Mikrobiologie von Lebensmitteln und Futtermitteln — Arbeitsvorschrift für die Validierung alternativer Verfahren*

DIN EN ISO 22174, *Mikrobiologie von Lebensmitteln und Futtermitteln — Polymerase-Kettenreaktion (PCR) zum Nachweis von pathogenen Mikroorganismen in Lebensmitteln – Allgemeine Anforderungen und Begriffe*

Deutsche Fassung

Mikrobiologie von Lebensmitteln und Futtermitteln —
Polymerase-Kettenreaktion (PCR) zum Nachweis von
pathogenen Mikroorganismen in Lebensmitteln —
Anforderungen an Amplifikation und Nachweis
bei qualitativen Verfahren
(ISO 20838:2006)

Microbiology of food and animal feeding stuffs —
Polymerase chain reaction (PCR) for the detection
of food-borne pathogens —
Requirements for amplification and detection
for qualitative methods
(ISO 20838:2006)

Microbiologie des aliments —
Réaction de polymérisation en chaîne (PCR)
pour la détection des micro-organismes pathogènes
dans les aliments —
Exigences relatives à l'amplification et à la détection
pour les méthodes qualitatives
(ISO 20838:2006)

Diese Europäische Norm wurde vom CEN am 13. April 2006 angenommen.

Die CEN-Mitglieder sind gehalten, die CEN/CENELEC-Geschäftsordnung zu erfüllen, in der die Bedingungen festgelegt sind, unter denen dieser Europäischen Norm ohne jede Änderung der Status einer nationalen Norm zu geben ist. Auf dem letzten Stand befindliche Listen dieser nationalen Normen mit ihren bibliographischen Angaben sind beim Management-Zentrum oder bei jedem CEN-Mitglied auf Anfrage erhältlich.

Diese Europäische Norm besteht in drei offiziellen Fassungen (Deutsch, Englisch, Französisch). Eine Fassung in einer anderen Sprache, die von einem CEN-Mitglied in eigener Verantwortung durch Übersetzung in seine Landessprache gemacht und dem Management-Zentrum mitgeteilt worden ist, hat den gleichen Status wie die offiziellen Fassungen.

CEN-Mitglieder sind die nationalen Normungsinstitute von Belgien, Dänemark, Deutschland, Estland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Irland, Island, Italien, Lettland, Litauen, Luxemburg, Malta, den Niederlanden, Norwegen, Österreich, Polen, Portugal, Rumänien, Schweden, der Schweiz, der Slowakei, Slowenien, Spanien, der Tschechischen Republik, Ungarn, dem Vereinigten Königreich und Zypern.



EUROPÄISCHES KOMITEE FÜR NORMUNG
EUROPEAN COMMITTEE FOR STANDARDIZATION
COMITÉ EUROPÉEN DE NORMALISATION

Management-Zentrum: rue de Stassart, 36 B- 1050 Brüssel

Inhalt

	Seite
Vorwort	3
Einleitung.....	4
1 Anwendungsbereich	5
2 Normative Verweisungen.....	5
3 Begriffe	5
4 Kurzbeschreibung	5
5 Reagenzien	6
6 Geräte und Ausrüstungen	7
7 Durchführung	8
8 Auswertung	10
9 Leistungscharakteristik	10
10 Untersuchungsbericht	10
Literaturhinweise	11